



Ländlicher RAUM für Zukunft
Workshop am 3.11.2021 in Dußlingen
Wohlfühlen
im Bereich beim alten Rathaus

Workshop

Wohlfühlen im Bereich beim alten Rathaus

Begrüßung
Bürgermeister Thomas Hölsch



Herzlich Willkommen

Moderation: Roswitha McLeod

Co-Moderation: Janine Bliestle

Technik: Team Sailer

in Zusammenarbeit mit dem Gemeindennetzwerk
Bürgerschaftliches Engagement

Agenda Workshop 2



	Was?
18:00	Begrüßung und Einführung
	Das Projekt in Dußlingen - Rückblick
	Impuls von Alexander Hölsch (SPES e. V.): Alternative Nahversorgungskonzepte und Bürgerschaftliches Engagement
	Ideenwerkstatt – welche Projektideen gibt es zum Thema
	Unsere Prioritäten – Projektideen auswählen
	<i>Pause</i>
	Gruppenarbeit an den Projektideen
	Präsentation der Ergebnisse
	Rückblick und Ausblick
21:00	Danke!

Der Ländliche RAUM für Zukunft - Projektablauf

1

Zukunft vor Ort

Auftaktdialog „Zukunft vor Ort“

Ziele:

- Information zum Projekt
- Informationen zum konkreten Vorhaben
- für Mitwirkung werben

19.10.2021

2

Baukasten Zukunftslösungen

Workshops zu den Schwerpunktthemen

Ziele:

- eigene Lösungsansätze finden
- Projektskizzen erarbeiten
- Input durch Bündnispartner und weiteren Experten

26.10.2021
3.11.2021
9.11.2021
18.11.2021

Ergebnispräsentation und Perspektiven zur Umsetzung

- Information über Projektskizzen
- Nächste Schritte
- Umsetzungsunterstützung durch Bündnispartner

6.12.2021

Informationen zu Förderprogrammen

3

Umsetzung

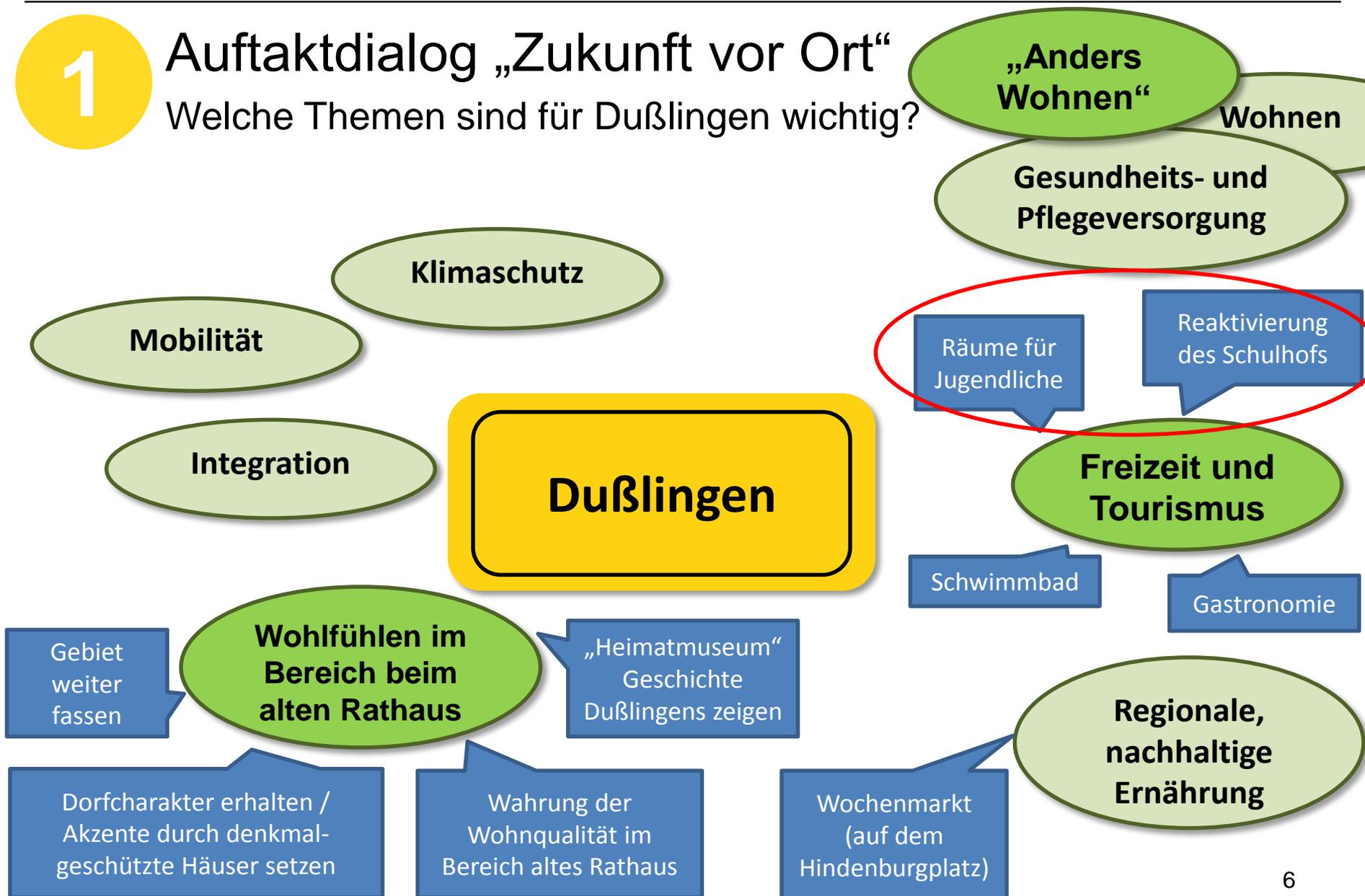
Konkrete Umsetzung einzelner Projekte



1

Auftaktdialog „Zukunft vor Ort“

Welche Themen sind für Dußlingen wichtig?



1

Auftaktdialog „Zukunft vor Ort“

Ergebnisse der Gruppenarbeit

„Wohlfühlen im Bereich beim alten Rathaus“

Ideen:

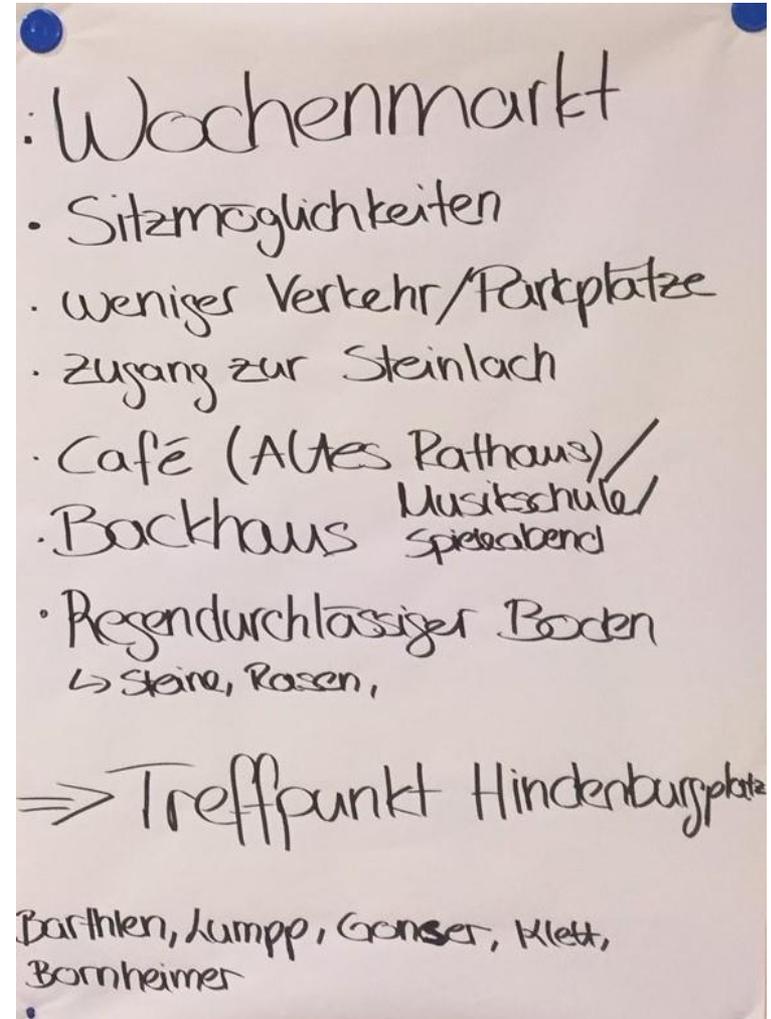
Wochenmarkt, Sitzmöglichkeiten, weniger Verkehr/Parkplätze, Zugang zur Steinlach, Backhaus, Café (Altes Rathaus / Musikschule / Spieleabend), Regendurchlässiger Boden (Steine, Rasen)

Was uns noch eingefallen ist...

Treffpunkt Hindenburgplatz

Arbeitsgruppe:

Barthlen, Lumppp, Gonser, Klett, Bornheimer



Workshop

Wohlfühlen im Bereich beim alten Rathaus

Impuls
Alexander Hölsch
SPES e. V.

Impulsbeitrag

„Nahversorgungs-Modelle“

Dußlingen, 03.11.21

Alexander Hölsch
SPES e.V.
Freiburg



SPES bedeutet:

Studiengesellschaft für Projekte zur Erneuerung der Strukturen

SPES ist das lateinische Wort für Hoffnung

Wir begleiten und unterstützen Menschen bei der Gestaltung ihres Lebensraumes
www.spes.de



Zukunftsmodelle

- Gemeindeentwicklung und Beteiligungsprozesse: Lebensqualität durch Nähe
- Nachbarschaftliche Unterstützungssysteme: Hilfe von Haus zu Haus, ZEITBANKplus
- Alt werden und Wohnen in vertrauter Umgebung
- Nahversorgung: DORV-Zentrum (Dienstleistung und ortsnahe Rundum-Versorgung)
- KoDa eG: Kommunale Daseinsvorsorge durch Bürgergenossenschaften
- Plattform SoNaTe: Soziale Nachbarschaft und Technik
- Junges Wohnen: Zukunftsorientierte Wohnmodelle für junge Erwachsene durch Umnutzung von leerstehenden Gebäuden



KoDa eG



DORV-Zentrum: Lebensqualität lebenslang durch eine wohnortnahe Multifunktionale Nahversorgung



Beispiel:
DORV-Zentrum
Eisental
(Stadt Bühl)



Hybrider Dorfladen



Laden um's Egg,
Losenstein
(Oberösterreich)



Selbstbedienungsladen



Ziele

- Einzelne regionale Produzenten verkaufen an einem Standort ihre Produkte
- Einen gemeinsamen „Hofladen“ für viele Produzent/innen – ein Fahrweg für die Konsument/innen

Konzept

- Gewerbeberechtigung
- Klein&fein
- Mit möglichst wenig Personalaufwand:
reine Selbstbedienung – hohes Vertrauen

Selbstbedienungsladen im Container



Beispiele aus Oberösterreich



„Kastlmarkt“



„Kastlmarkt“ im Laden um's Egg, Losenstein (Oberösterreich)

„Kastlmarkt“ in der Markthalle Linz

Food Coop / Marktschwärmer

Einkaufsgemeinschaft zur Anschaffung regionaler Produkte

Ziele

- Förderung kleinräumiger und nachhaltiger Landwirtschaft
- Konsum regional und saisonal produzierter Lebensmittel
- Geringe Transportwege
- Zusammenbringen regionaler Produzent und Konsument

Konzept

- Gründung von Vereinen – Unterstützung durch IG Foodcoop
- Welche Lebensmittel beziehen wir und woher?
- Organisation des Einkaufs regionaler Lebensmittel



arktschwärmer



<https://www.youtube.com/watch?v=D4kemVp8fRQ>

Wochenmarkt



Beispiel Römlinsdorf
(Alpirsbach, FDS)



Ein paar Gedanken zum Schluss

Das Bedürfnis nach Begegnung wird (immer) größer!

Weg vom Stehtisch, mehr „Café“ und Ambiente, weniger Lebensmittel

Beispiele:

heimatliebe Café.Laden, Epfendorf

Dorfladen und Café Schweighausen e.G. (Fotos)



Ein paar Gedanken zum Schluss

„Nahversorgung“ ist mehr als die Versorgung mit Lebensmitteln!

Sondern all das, was ich zum Leben brauche! Alles was „nah da“ ist!

NahDa: Nachhaltige Daseinsvorsorge (im Quartier)

- >> innovative Modelle der Nahversorgung mit Lebensmitteln
- >> innovative Wohnformen für ältere Menschen (alt werden in vertrauter Umgebung)
- >> Betreuungs- und Unterstützungsstrukturen vor Ort
- >> innovative Wohnformen für junge Menschen (Junges Wohnen)
- >> niederschwellige Begegnungsräume für Jung und Alt
- >> gastronomische Angebote
- >> innovative Mobilitätskonzepte
- >> innovative Arbeitsmöglichkeiten – z.B. Co-Working
- >> Orte der informellen Bildung, wo Regionalität, Nachhaltigkeit, Klima-, Natur- und Umweltschutz konkret umgesetzt und damit sichtbar und erlebbar werden

...



Kontakt

Alexander Hölsch

SPES e.V.
Okenstraße 15
79108 Freiburg

Tel.: 0761 – 707 8145
E-Mail: hoelsch@spes.de
www.spes.de



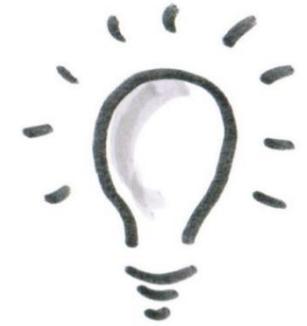
Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT



2



Welche Projektideen haben Sie für Dußlingen?



Die Projektideen aus dem Auftakt zum
Thema

**„Wohlfühlen im Bereich beim alten
Rathaus“**

sind nachfolgend noch einmal
zusammengefasst.

Gibt es weitere Ideen?



Sie können **EINE** Projektidee
auswählen!

Welche Projektidee ist Ihrer Meinung nach
die beste Idee und sollte weiter
bearbeitet werden?

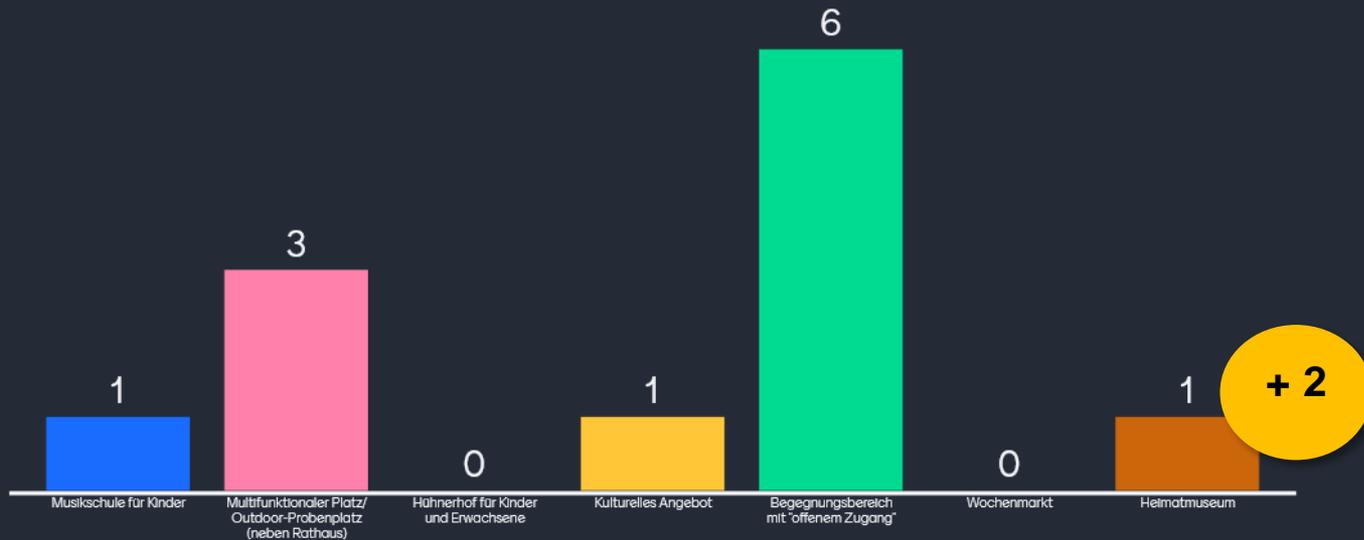
Schreiben Sie uns!

**Gehen Sie auf den Link im Chat und
geben Sie Ihre Wertung ab!**



Welche Themen sind uns wichtig?

Mentimeter



12



Schreiben Sie uns nun, bevor wir in die Pause gehen, in den CHAT an welcher Projektidee Sie arbeiten wollen.

Projektidee 1:

Begegnungsbereich mit
„offenem Zugang“

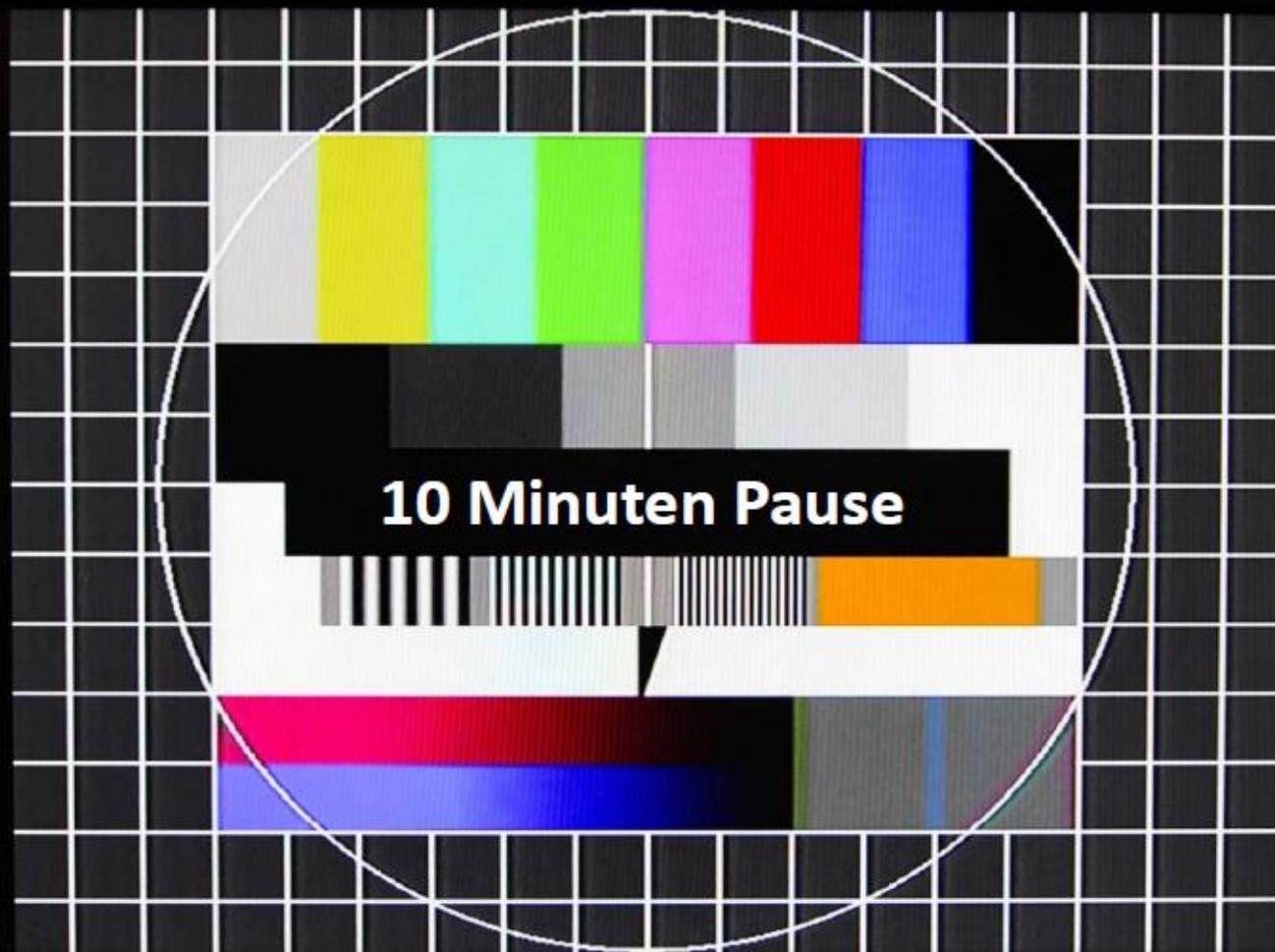
Projektidee 2:

Heimatmuseum

**Wohlfühlen im
Bereich beim alten
Rathaus**

Projektidee 3:

Multifunktionaler Platz
neben dem alten Rathaus





Arbeitsphase im Gruppenraum: Erstellung einer Projektskizze

Projektname _____



 <p>Nutzen</p> <p>Was bringt uns das?</p>	 <p>Maßnahmen</p> <p>Was müssen wir machen, um unser Ziel zu erreichen?</p>	 <p>Finanzen</p> <p>Wofür brauchen wir Geld? Wie viel ungefähr?</p>
 <p>Ausgangslage</p> <p>Wo stehen wir aktuell – wieso gibt es Bedarf? Was ist der Auslöser für diese s Projekt?</p>	 <p>Meilensteine</p> <p>Wichtige Schritte auf dem Weg zum Ziel</p> <div style="text-align: center;">  <p>5 Ziel-datum</p> </div> <p>Wann möchten wir fertig sein?</p>	
 <p>Betroffene & Beteiligte</p> <p>Für wen machen wir das und wen wollen wir erreichen?</p> <p> Wer macht mit bei der Umsetzung? Namen nennen...</p>		
 <p>Risiken</p> <p>Was bringt uns ins stolpern?</p>		

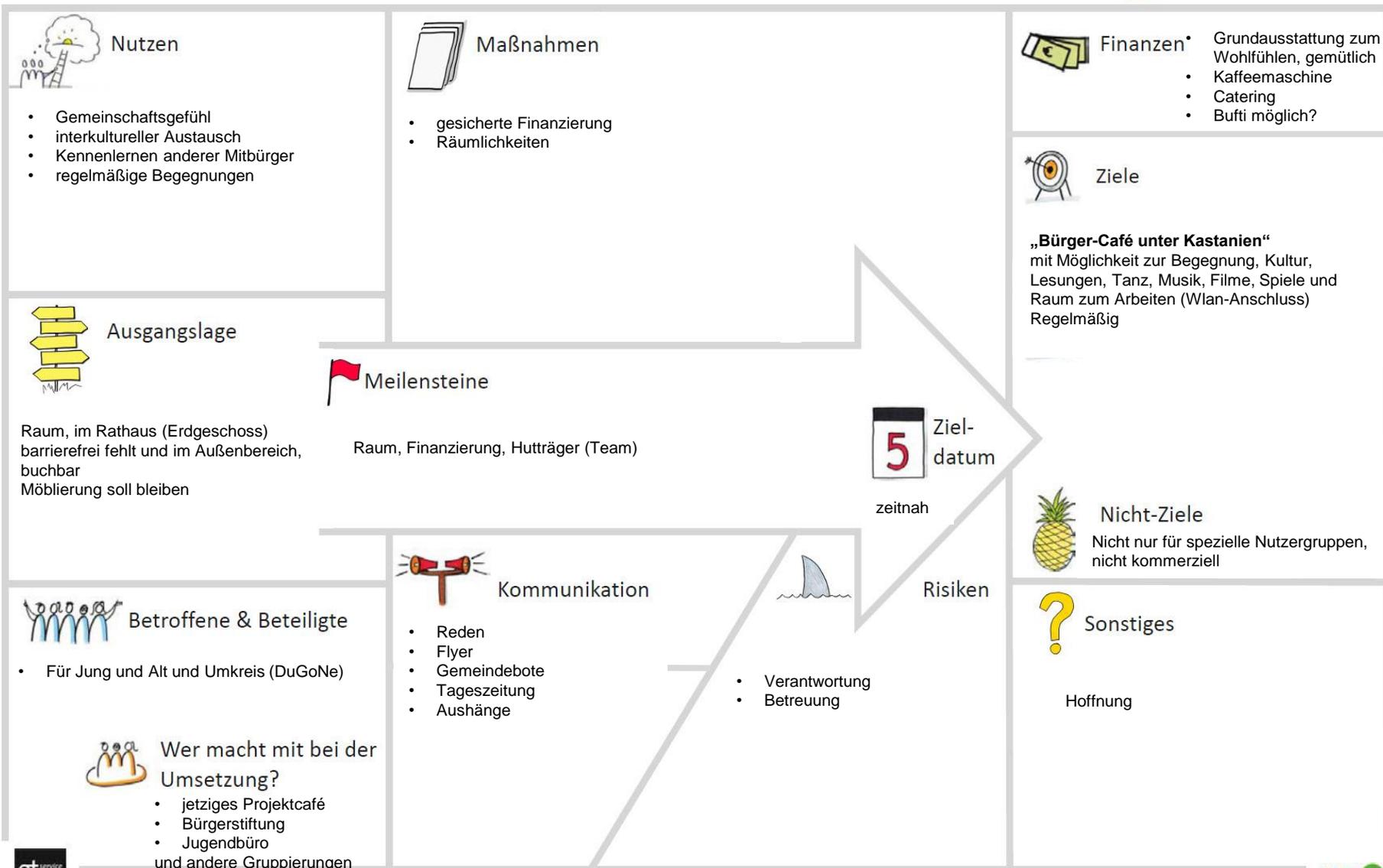
Bitte beachten Sie

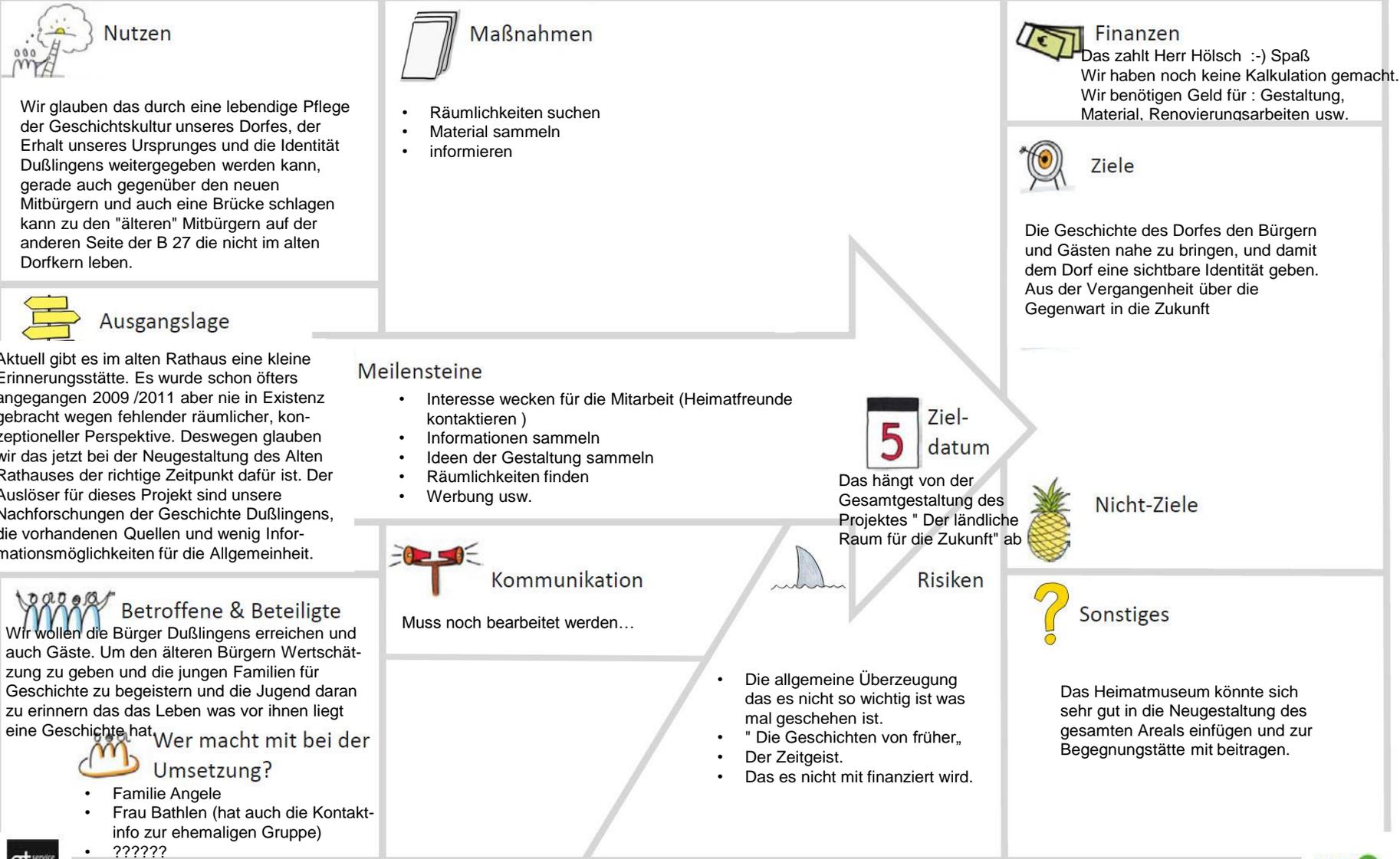
- **ZEIT:** Sie haben für diese Arbeitsphase **45 Minuten**. Danach werden Sie automatisch wieder ins Plenum geführt.
- **DOKUMENTATION:** Einigen Sie sich, wer Ihre Diskussionsergebnisse notiert. Sie finden das **Arbeitspapier im Chat**.
- **PRÄSENTATION:** Einigen Sie sich, wer Ihre Diskussionsergebnisse im Plenum präsentiert. **ZIEL – MASSNAHMEN – BETROFFENE – MITMACHER (grüne Fragen)** reichen aus.
- **HILFE:** Brauchen Sie Hilfe? Schreiben Sie uns in den Chat.

Workshop

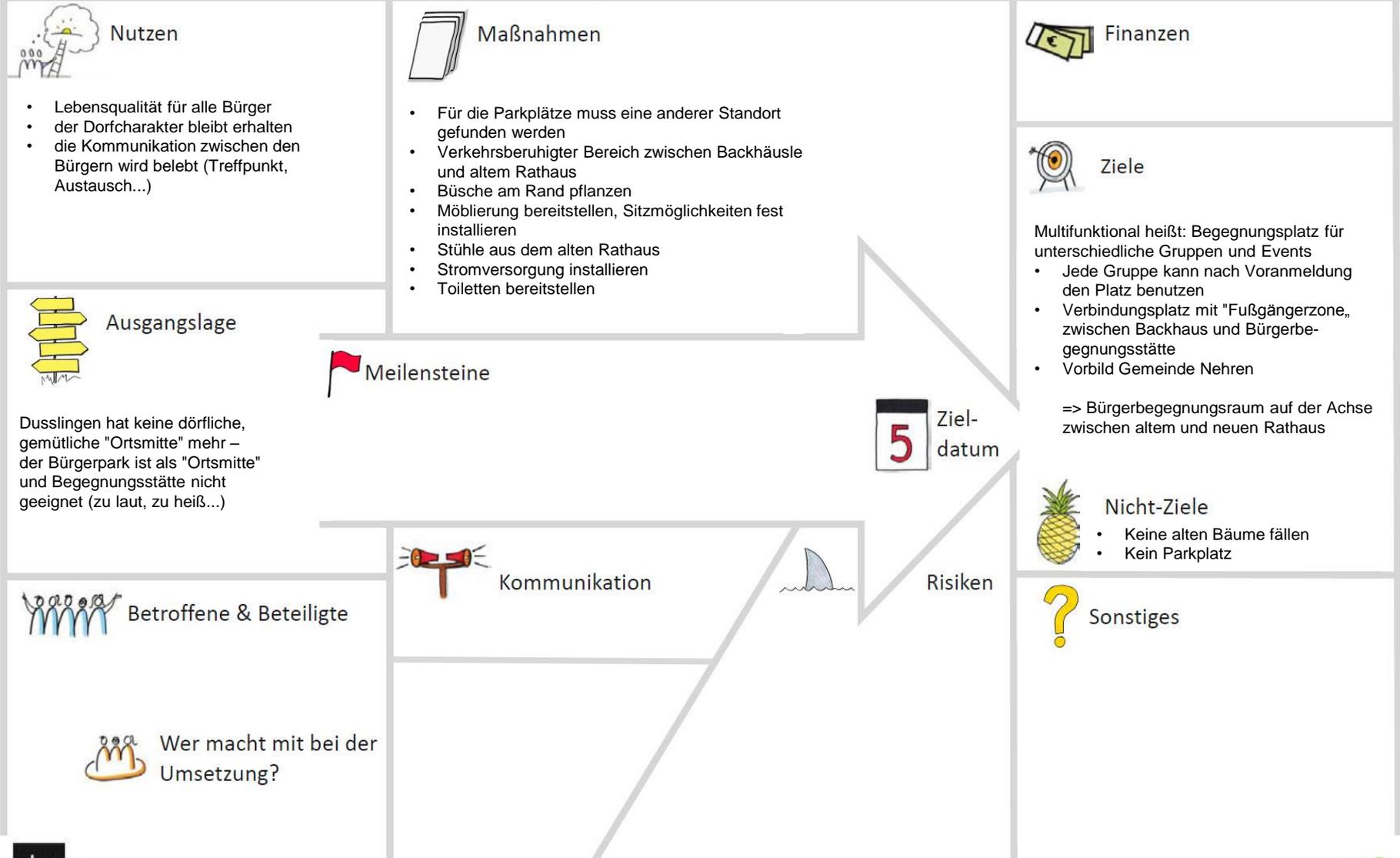
Wohlfühlen im Bereich beim alten Rathaus

Ergebnisse der
Arbeitsgruppen





Multifunktionaler Platz neben dem alten Rathaus





Weitere Termine in Dußlingen

WS	Thema	Termin
3	Jugendraum und Reaktivierung Schulhof	9.11.2021, 18 - 21 Uhr
4	„Anders Wohnen“	18.11.2021, 18 - 21 Uhr
	Ergebnispräsentation	6.12.2021, 18 - 21 Uhr



Die Workshops finden Online statt!
Bitte melden Sie sich bei Silke Hornung
(shornung@dusslingen.de) an, damit Sie
den Link erhalten!



Weitere Informationen

Dokumentation des Workshops auf der
Homepage der Gemeinde Dußlingen

www.dusslingen.de

Weitere Informationen zum Projekt unter:

www.laendlicher-raum-bw.de

Durchführung der Veranstaltung

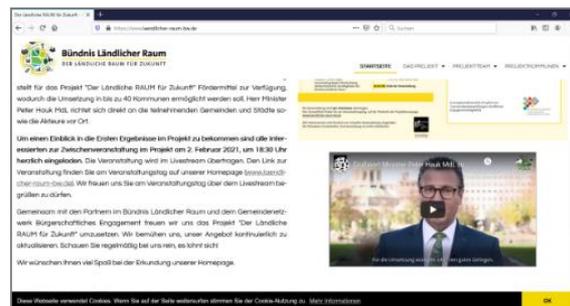
Moderation: Roswitha McLeod

Co-Moderation: Janine Bliestle

Technik: Team Sailer

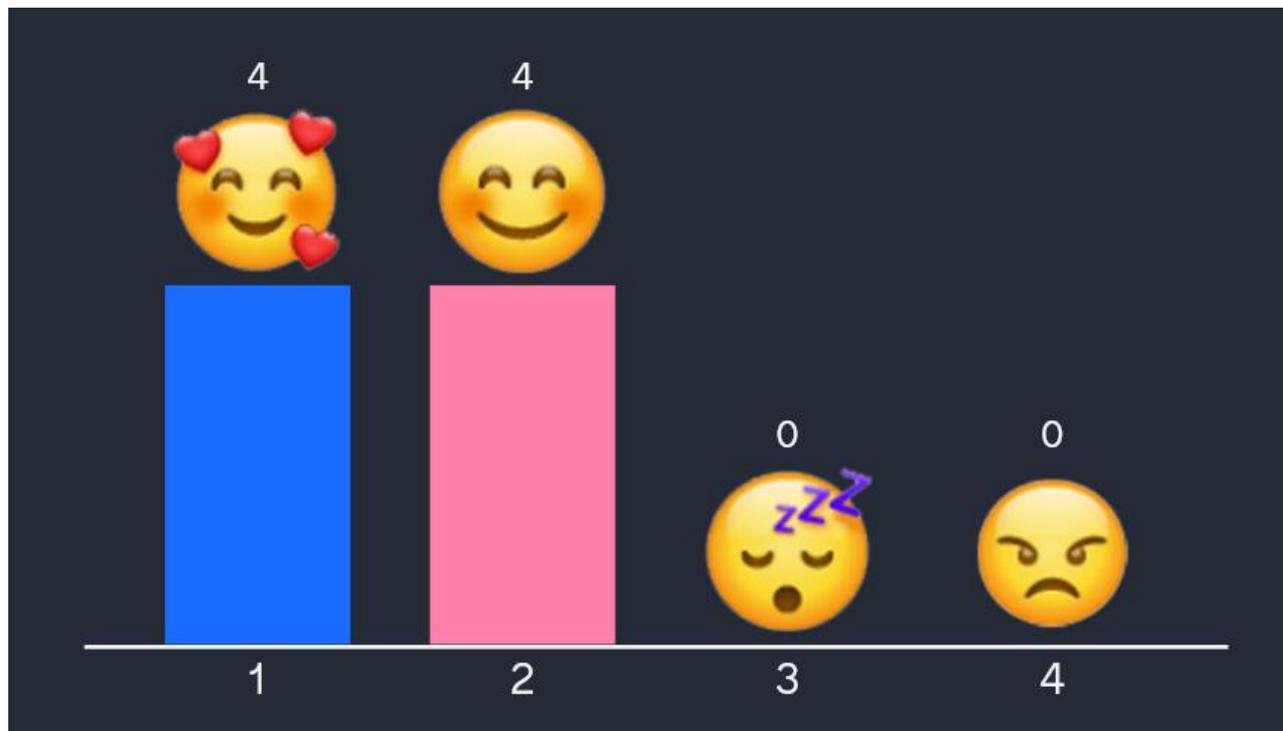
in Zusammenarbeit mit dem Gemeindennetzwerk Bürgerschaftliches

Engagement www.gemeindennetzwerk-be.de für die Gt-service GmbH





Wie hat Ihnen die heutige Veranstaltung gefallen?



Aus dem Chat:

„Super vielen
Dank, das war
echt klasse“



Dußlingen

Ländlicher RAUM für Zukunft

**Vielen Dank für
Ihr Engagement!**